



Eintrittstermin:
nächstmöglich



Bewerbungsfrist:
4. Januar 2026



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
6 Monate



Umfang:
40 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Fremdsprachliche Philologien, Institut für Romanische Philologie, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei über Projektmittel des Lehrprojektes „Pronunciation Matters – Fremdsprachen digital erforschen und lehren“ finanzierte Stellen (je 40 Std./Monat) als

Studentische Hilfskräfte

befristet auf 6 Monate – alternativ auch über einen längeren Zeitraum mit entsprechend reduzierter monatlicher Stundenzahl – zu besetzen. Die zwei Stellen sind jeweils einem der Sprachmodule Englisch oder Französisch zugeordnet.

Ihre Aufgaben:

- Studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung von Studium und Lehre im Rahmen des Lehrprojekts „Pronunciation Matters – Fremdsprachen digital erforschen und lehren“
- Unterstützung bei der Rekrutierung und Betreuung von Studienteilnehmer:innen
- Organisation und Koordination von Sprachaufnahmeterminen
- Durchführung und technische Betreuung von Sprachaufnahmen zu einer der Fremdsprachen
- Digitale Nachbearbeitung der Audiodaten
- Mitarbeit bei der strukturierten Aufbereitung der Daten für die Webplattform

Ihr Profil:

- Einschreibung an einer deutschen Hochschule

- Sehr gute Kenntnisse im Deutschen sowie in einer der Zielsprachen (Englisch, Französisch). Sehr gute Kenntnisse des Spanischen sind von Vorteil
- Interesse oder Vorerfahrung im Bereich Sprachwissenschaft sowie Erfahrung in der Erhebung oder Aufbereitung empirischer Daten
- Sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise sowie Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfreude im Umgang mit Studienteilnehmer:innen und Projektbeteiligten

Kontakt für weitere Informationen

Name



+49 6421-28 24776



felix.tacke@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Kontakt für Ihre Bewerbung:

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail in einer PDF-Datei bis zum 4. Januar 2026 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID an Prof. Dr. Felix Tacke (sekrerom@uni-marburg.de).



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland